

Der Gesellschafter.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Nr. 144.

Erscheint wöchentlich 3mal und kostet halbjährlich hier (ohne Trägerlohn) 1 M 60 S, für den Bezirk 2 M, außerhalb des Bezirkes 2 M 40 S.

Samstag den 8. Dezember.

Insertionsgebühren für die 1spaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Eindrückung 1 S, bei mehrmaliger je 6 S.

1877.

Amliche und Privat-Bekanntmachungen.

Nagold. An die Ortsvorsteher. Die noch rückständigen Sporelverzeichnisse pro ult. November d. J. sind bei Vermeidung der Abholung durch Wortboten binnen 3 Tagen hieher einzufenden. Den 6. Dezember 1877.
K. Oberamt. Guntner.

Untertalheim. Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Santmasse des Josef Göb, alt Rosenwirths hier, kommt die zum Verkauf bestimmte Liegenschaft am
Dienstag den 18. Dezember d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem hiesigen Rathhause im ersten öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, und besteht dieselbe in:

Gebäude:
Nr. 151.
89 m Wohnhaus,
59 m Scheuer,
45 m Hofraum.

1 Nr. 93 m. Ein neuerbautes 2stodiges Wohnhaus mit Scheuer und Stall unter einem Dach an der Hailerbacher Straße neben der Allmand und Gg. Klink, Steinhauer,
B. B. Anschlag 3960 M
waisengerichtl. Anschlag 3800 M
Wiesen:

P. Nr. 1041/1. 17 Ar 78 m Wiese im untern Thal neben Leopold Klink und Johs. Luz,
waisengerichtl. Anschlag (leer) 340 M
Acker A.:

P. Nr. 1644. 14 Ar 35 m im Rammenthal neben der Hailerbacher Straße und den Anstößern,
waisengerichtl. Anschlag (leer) 200 M

P. Nr. 1682. 24 Ar 64 m im Rammenthal neben Stanislaus Klink u. Adolfskint, Maurer,
waisengerichtl. Anschlag (leer) 340 M

P. Nr. 1676. 15 Ar 18 m im Rammenthal neben Hilarius Schmider und Comad Schlotter,
waisengerichtl. Anschlag (leer) 100 M

P. Nr. 1638/2. 20 Ar 39 m im Rammenthal neben Wilhelm Schlotter und Jakob Klink,
waisengerichtl. Anschlag 100 M

P. Nr. 1661/1. 22 Ar 4 m im Rammenthal neben Johannes Kronenbitter und Matthias Angster,
waisengerichtl. Anschlag (leer) 260 M

Acker B.:

P. Nr. 1584. 30 Ar 45 m in Frühmeßäckern neben Lorenz Kläger und Joachim Göb,
waisengerichtl. Anschlag (leer) 400 M

P. Nr. 1568. 10 Ar 71 m bei der Mark neben August Lipp und Josef Klink,
waisengerichtl. Anschlag (leer) 120 M

Acker C.:

P. Nr. 598. 33 Ar 26 m in der vordern Stodhalben neben sich selbst und Philipp Schlotter,
waisengerichtl. Anschlag (leer) 600 M

P. Nr. 597. 16 Ar 49 m in der vordern Stodhalben neben sich selbst und Johannes Wittel, Ziegler,
waisengerichtl. Anschlag (leer) 170 M

P. Nr. 611/1. 17 Ar 38 m in der vordern Stodhalben neben Ferdinand Krauß und Peter Fahnacht,
waisengerichtl. Anschlag 190 M

Länder:

P. Nr. 1048. 2 Ar 73 m im untern Thal beim Kleewäsen neben sich selbst und dem Gemeindevwald,
Anschlag (leer) 50 M

P. Nr. 1980. 8 Ar 13 m Land auf dem Hundsruden neben Peter Kläger und Philipp Köhler,
Anschlag (leer) 140 M

Waldung:

P. Nr. 967. 18 Ar 89 m in der untern Halbe neben Johs. Steimle und Engelbert Klink,
Anschlag 180 M

Hiezu werden Liebhaber, auswärtige mit obrigkeitlichen Prädicats und Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen.
Den 21. November 1877.
K. Gerichtsnotariat Nagold.
Hf. Dambach.

Oberthalheim. Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Santmasse des David Ade, Schusters und Krämers in Oberthalheim,
kommt die auf

Untertalheimer Markung gelegene Liegenschaft, bestehend in

P. Nr. 276/2. 20 Ar 90 m Acker in der Ralch neben der Pfarrei und Zimmermann Schmider von Untertalheim,
Anschlag 200 M

am Samstag den 15. Dez. d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem Rathhause in Oberthalheim im ersten öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden.
Den 22. November 1877.

K. Gerichtsnotariat Nagold.
Hf. Dambach.

Schietingen, Gerichtsbezirks Nagold. Fahrniß-Verkauf.

Aus der Santmasse des Friedrich Gauh,
Färbers in Schietingen,
kommen in der Wohnung desselben

am Dienstag den 11. Dezember,
von Vormittags 9 Uhr an,
folgende Gegenstände gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

1 alte Taschenuhr, einige Bücher, 1 paar Fenstervorhänge, 1 Bettüberwurf, 3 eiserne Häfen, 1 bessere und 1 geringe Commode, 1 Mehltrug, einige Käffer, allgemeiner Hausrath, worunter 1 Wanduhr, 3 Hühner, ca. 3 Eäde Kartoffeln, 1 Parthie ungespaltenes Holz, ca. 6 Pfund wolleues, 4 Pfund baumwollenes, 2 1/2 Pfund halbwoollenes Garn, Färbereigeschirre, als: 1 gußeiserne Reibschale, 1 Mödler sammt Stöber, Ständen, Kibel, 2 Werkzeuge, ferner: 1 Zwirnmachine, wozu Liebhaber eingeladen werden.
Den 6. Dezember 1877.

K. Gerichtsnotariat Nagold:
Hf. Dambach.

Unterthalheim.
Holz-Verkauf.

Am Mittwoch den 12. Dezember,
Vormittags 10 Uhr,
werden im Gemeindevwald Glusentelch 25 Stüd Sägholz mit 41 Restmeter verkauft.
Den 6. Dezember 1877.

Gemeinderath.

Oberthalheim,
Oberamts Nagold.
Fahrniß-Verkauf.

Am Montag den 10. d. M.,
Mittags 1 Uhr,
wird dem Ignaz Joachim, Kronenwirths hier, in dessen Behausung im Exerutionsweg verkauft gegen Baarzahlung:

2 Pferde, Anschlag	400 M
1 eiserner Wagen	79 M
1 Pflug	20 M
zus. 499 M	

wozu Liebhaber eingeladen sind.
Den 4. Dezember 1877.
Schultheißenamt.
Schmider.

Simmersfeld,
Oberamts Nagold.
Heu- und Ochnd-Verkauf.

Dem Adam Feuerbacher, Schmied von hier, wird im Exerutionswege ungefähr 50-60 Centner Heu und Ochnd am Freitag den 14. Dezember,
Morgens 8 Uhr,
auf hiesigem Rathhause zum Verkauf gebracht werden. Das Futter kann vorher in der Behausung des Feuerbachers eingesehen werden und ist vorläufig per Centner zu 3 M taxirt worden.
Liebhaber sind eingeladen.
Den 6. Dezember 1877.

Schultheißenamt.
Waidelich.

Berned.
340 Mark

liegen zum Ausleihen parat bei der Stiftungspflege.

Wilberg,
Oberamts Nagold.
Verkauf einer Mahlmühle.

Auf Absterben des Joh. Jak. Weich, Mühlebesizers und Wittwers

hier, kommt von Seiten der Kinder und Erben desselben hienach beschriebene Mahlmühle am

Donnerstag den 27. Dezember,
Vormittags 11 Uhr,
auf dem hiesigen Rathhause im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, und zwar:

Geb. Nr. 194. 1 Ar 95 m. Ein zweistodiges Wohnhaus mit Zwerchhaus und Mahlmühle, die untere Mühle,
B. B. Anschl. 9960 M

Geb. Nr. 194 A. 2 Ar 46 m. Eine zweistodige Scheuer mit 4 Stallungen und gemöbltem Keller,
B. B. Anschl. 4120 M

Geb. Nr. 194 C. 34 m. Eine einstodige Remise,
B. B. Anschl. 180 M

Geb. Nr. 194 B. 5 Ar 69 m. 6 steinerne Schweineställe, Wasserstube und Hofraum bei obigen Gebäulichkeiten,
B. B. Anschl. 180 M

Geb. Nr. 194 D. 45 m Waschk- und Badhaus von Stein, und Hofraum,
B. B. Anschl. 1900 M

Geb. Nr. 194 E. Ein gemöblter Keller unter der Wiesenparzelle Nr. 428.

Parc. 301, 302 und 303. 33 Ar 81 m Gras-, Baum- und Gemüsegarten bei der Mühle.

Parc. 428 u. 429. 18 Ar 60 m Wiesen und Grasrain auf dem Brühl, sowie Fischereirecht in der Nagold.

Anschlag zus. 30,000 M

Die Mühle, an der Nagold gelegen, ist in gutem Zustande, besitzt hinlängliche Wasserkraft, hat 3 Mahlgänge und 1 Gerbgang, und erfreut sich derzeit einer guten Kundschast.

Liebhaber, und zwar auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen, werden eingeladen.
Den 5. Dezember 1877.

Teilungsbehörde.
Vorstand Seeger.

Hailerbach.
330 Mark

sind zum Ausleihen parat bei

Pfleger Christian Killinger, Käßler.

Draris
edmüller aus
ag den 8. d. Mre.
Hof (Ludium).
Morgens 10 bis
Spottpreisen
von Bilderbü
n. Laubfägbo
gen re. Bestel
in Stuttgart,
18 pasterre.
g.
ommenebillige
aren,
eil vorjähriger,
bei
Wärner.
n wollenen und
ecken;
ch im Anfer-
Art Pferds-
Boare, billige
nun, Sattler,
der Apotheke.
en
ch aus-
Obigen.
en.
ohmesser
er-Blätter
hlt bestens
Schöttele
r württemb.
alen
35 S zu haben
ben Buchhblg.
igen
ctav bei
B. Jaiser.
g.
erleihung.
Dezember,
Uhr,
use auf 8 Jahre
n Aufstreich zur
ste Verpachtung
nehmigung nicht
haben gemeinde-
ermögens-Zeug-
77.
Stadtpflege.
Geiger.
eife.
vember 1877.
9 8 03 7 77
9 6 53 6 47
13 90
17 57

Landwirthschaftlicher Bezirks-Verein Nagold.

Auch für das Jahr 1878 wird von der Königl. Centralstelle den Fortbildungslehren, sowie den Vorstehern landw. Versammlungen und Lehrvereinen je ein Freieemplar des neu gegründeten landw. Wochenblatts frei zugesendet werden. Es werden nun die Vorstände, bezw. Lehrer der bestehenden landwirthschaftlichen Fortbildungsschulen zc. ersucht, spätestens bis zum 18. Dezember nach untenstehender Tabelle Anzeige zu machen.

Namen der Gemeinden.	Freiwillige landwirthschaftl. Fortbildungsschulen.	Obligatorische Winterabendschulen mit landw. Unterricht.	Landwirthschaftliche Abendversammlungen, Lesevereine.	Namen derjenigen Personen, welche das Blatt zu empfangen haben.

Vorstand des landw. Vereins:
Güntner.

Empfehlung.

Mein Lager in allen Sorten Erdöllampen, Cylindern und Lampentheilen ist nun wieder aufs Beste sortirt und empfehle hiermit solche zur geneigten Abnahme.

Besonders erlaube ich mir dem werthen Publikum das Neueste in einer schönen Auswahl feiner Tisch- und Hängelampen, passend auf den Weihnachtstisch, aufs Billigste zu empfehlen.

Th. Kehle, Glaschuer.

Für Weihnachten

empfehle

Herz- & Basler-Lebkuchen,
Sprengerle,
Mandel- & Schaum-Confect,
feinste Dessert-Boubons,
Glaskugeln & Christbaumverzierungen,
Wachs- & Paraffin-Lichtchen

in bekannt großer Auswahl.

Heinr. Gauss, Conditior.

Für Wieder-Verkäufer billigste Preise.

NB. Reichsgeld wechelt zum höchsten Course ohne Provision in
Gold- & Silbermünzen

um.

Altenstaig. Kinderspielwaaren

in bekannt großer Auswahl halte ich auch dieses Jahr wieder in schöner und frischer Waare auf Lager, welche ich zu geneigter Abnahme bestens empfehle.

Durch einen Gelegenheitskauf mache ich besonders **Wiederverkäufer** auf eine Partie **ord. Sachen**, welche ich sehr billig abgebe, aufmerksam.

C. W. Lutz.

Nagold.
Kohlenbügeleisen,
Waffeisen,
Cafféeröster,
Kohlenkasten,
Zuckerkasten,
Mörser,
Schlittschuhe,
Bettflaschen,
Dampfkochtöpfe,
Kochgeschirr,

verzinkt und emaillirt,
empfehle zu billigsten Preisen

Heinrich Müller.

Auf bevorstehende Weihnachten

empfehle ich mein gut sortirtes Uhrenlager, sowohl Taschenuhren in Gold und Silber, als auch Regulateure, Standuhren, Pariser Wecker und Schwarzwälder Uhren aller Sorten; ferner Ketten und Schlüssel von Silber, Ealme, Nidel, versilberte und vergoldete in verschiedener Façon.

Auch eine größere Partie noch **gute getragene Uhren** gebe billig ab.

Ferner empfehle meine Gold-, Silber- und versilberte Waaren, wie: Brochen, Boutons, Baustücken, Ringe, Medaillon, Hemdknöpfe zc.

Silber und Neusilber versilberte Löffel, Goldbüchsen, Schlüsselhaken zc., sowie auch Neusilber versilberte Löffel, neues Fabrikat, welche sich bei täglichem Gebrauch, weil sehr dauerhaft, besonders gut halten, für Wirtheschaften hauptsächlich zu empfehlen.

Um geneigte Abnahme bitte

Fr. Günther, Uhrmacher.

Altenstaig.

Für bevorstehende Weihnachten halte ich ein reich assortirtes Lager in

Kinderspiel-Waaren

und empfehle dasselbe zu geneigter Abnahme bestens.

Christian Burghard.

Nagold.
Die größte Auswahl in

Wollwaren,

als: Baschlit, Kapuzen, Kragen, Hauben, Abendtücher, Handtücher, Kindermüße und Röcke, Kittel, Schürze, Stöcher, Schwab, Corsette, Unterhosen, Flanelhemden, Krägen und Cravatten und noch vieles andere ist bei mir aufgelegt und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Christian Raaf,
Hirschstraße.

Nagold.
Große Auswahl in wollenen und leinenen

Pferdsdecken;

ebenso empfehle ich mich im Anfertigen von jeder Art **Pferdgeschirr** in guter Waare, billige Preise zusichernd.

Fr. Braun, Sattler,
gegenüber der Apotheke.

Chaischen

verkauft oder wird täglich aus- geliehen von

Obigem.

Bau-Akkord.

Aus Auftrag des Herrn Gutmaiers W. A. werden von Unterzeichnetem bei Herstellung eines Kellers die **Grab- und Maurerarbeiten** im Voranschlagsbetrag von 480 M. vergeben.

Plan, Bedingungen und Voranschlag sind bei mir einzusehen, und findet die Abstreichverhandlung am

Dienstag den 11. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, im Bad statt, zu welcher Liebhaber eingeladen werden.

Den 3. Dezember 1877.
Werkmeister Brenner.

Nagold.
Messina-Citronen,
Messina-Orangen,
Prinzeß-Schaalen-Mandel

sind soeben in schönster Frucht eingetroffen bei

Heinr. Gauss, Conditior.

Empfehlung.

Auf gegenwärtige Verbrauchszeit empfehle ich:

- neue Erbsen und Linsen,
- „ Zweischnen,
- „ Birnschnitz (w. Schnitzbrot),
- „ Heringe,
- „ Speckbäcklinge zum roh Essen und Braten,
- „ Sardellen,
- „ Kappern;

schönstes Sprengerles-Mehl in 00 u. 0, sowie Mehl in Nr. 1, 2, 3, 4, 5, Stampfmehl, gesiebt; reinen Weingeist, Branntwein,

Liqueure in vielen feinen Sorten,

ferner Glas und Porzellan, besonders eine große Auswahl in schönen

Edel-Gläsern und

Glas-Dachziegeln,

Barometern,

Thermometern,

Bier, Branntwein, und Laugen-Wagen,

Toilette-Selten in reicher Auswahl und in folgenden Sorten:

Mandel-, Cocos-, Red-, Rasier-, Familien-, Blumen-, Glycerin-, Abfall- zc. Seifen, Toilettekästchen, gewöhnliche Transparenz-, Crystall-Transparent-, Parfümerie, Haardle, roth und gelb Klettenwurzelöl, Cosmetiques.

Fr. Stodinger.

Revolver,

bestes Fabrikat, sowie einfache und doppelte

Pistolen

nebst Munition empfiehlt zu den billigsten Preisen
Heinrich Müller.

Walker-Gesuch!

Ein jüngerer zuverlässiger Mann, der sich über seine Befähigung genügend ausweisen kann, findet in einer Deckenfabrik des Inlandes Anstellung. Schriftliche Bewerbungen mit Zeugnis-Abschriften belegt besördern unter Chiffre Y 72636 die Herren **Gaasenstein & Bogler** in Stuttgart.



Waaren, wie:
Schlüsselbuden etc.,
sich bei täglichem
Verkäufen haupt-
sächlich
ermacher.

reich assortirtes
en

ard.

lung.

Verbrauchszeit em-

er,

Schnitzbrod),

in roh Essen und

Rehl in 00 u. 0,

2, 3, 4, 5,

en Sorten,

besonders eine

in schönen

Laugen-Wagen,

der Auswahl und

Sorten:

Klee-, Raster-,

Glycerin-, Abfall-

schichten, gewöhnliche

all-Transparent,

e, roth und gelb

metiques.

Stodinger.

d.

ver,

kräftig,

und doppelte

len

ntion

ten Preisen

in Müller.

Besuch!

jähriger Mann, ber-

ng genügend aus-

N a g o l d.
Keine mit vielem Neuen auf das Reichhaltigste sortirte
Weihnachtsausstellung in Kinderspielwaaren
ist eröffnet und lade ich zu zahlreichem Besuch höflich ein.
Carl Pflomm.

Spinnerei Weingarten in Ravensburg
verarbeitet fortwährend gegen billigen Lohn
Flachs, Hanf und Abwerg
zu Garn und Leinwand in vorzüglichsten Qualitäten.
Bei Sendungen von einzelnen Säcken oder bei Sendungen aus entferntem Gegenden bezahlt die Spinnerei die Eisenbahnfrachten vom Herweg, — bei den übrigen Sendungen dagegen vom Her- und Rückweg.
Der Spinnlohn ist 12 Pfg. für 1 Schneller von 1000 Metern mit billiger Fehlergrenze.
Die Weblöhne richten sich nach Qualität und Breite der Webwaare.
Nähere Auskunft ertheilen und besorgen Sendungen an obgenannte Spinnerei:
Carl Pflomm, Nagold. C. Werner, Bondorf.
C. F. Reichert, Wildberg. Phil. Brunner, Unterschwandorf.

R a g o l d.
Feinstes
Schnitzbrod,
Berliner Pfannkuchen.
Hefen-Backwerk
empfehlen
Heinr. Gaus, Conditior.

R a g o l d.
Wohnungs-Veränderung
& **Geschäfts-Empfehlung.**
Nachdem ich mein käuflich erworbenes Haus in der hinteren Gasse gegenüber von Kaufmann Hettler bezogen habe, bitte ich das verehrl. Publikum, besonders aber meine werthen Kunden, auch hier mit ihr geehrt. Vertrauen zuzuwenden. Besonders empfehle ich bei dieser Gelegenheit mein Lager in allen Gattungen Gold- und Vellurstrüßen, Glas aller Farben, Mouffelinglas in neuestem Deffin, sowie Spiegel in verschiedener Größe. Bilder werden stets gut und billig eingerahmt und habe solche auch in einer größeren Auswahl vorräthig.
Für Glasermeister und Schreiner halte ich immer Fensterblei auf Lager und bitte auch hierfür um geneigte Abnahme.
Gustav Berner, Glaser,
in der hinteren Gasse.

R a g o l d.
Empfehlung.
Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir, mein Lager von **Welpwaaren** in schönster Auswahl bestens zu empfehlen, als: Muffe, Boa, Pulzwärmer, Pelze; ferner Stoff, Tuch- und Seidenmützen, Handschuhe in Pelz, Leder, Buckskin und Lama, Hosenträger, Gürtel, Reisetasche, Umhängtaschen, Schlipse und Kravatten, sowie auch Bandagen und sonst noch andere Artikel. Um gefällige Abnahme bittend sichere ich die billigsten Preisen zu.
W. Gottl. Großmann,
Sattler und Kappenmacher,
wohnhaft im Gasthaus zum Engel.

R a g o l d.
Hund-Gesuch.
Ein wackamer Hund kleiner Rasse wird zu kaufen gesucht; von wem? sagt die
Expedition d. Bl.

R a g o l d.
Der Unterzeichnete erlaubt sich, seine Auswahl in ein- und zweispännigen neuen und gebrauchten **Schlitten**, sowie Schlittengeschirre in empfehlende Erinnerung zu bringen; ebenso hat er 1 Paar neue englische **Pferdgeschirre** zu verkaufen.
G. Kohler,
Sattler und Tapezier.

R a g o l d.
Christbaum-Verzierungen,
als Glaskugeln, Glasfrüchte, Eiszapfen, Locken, Lichterhalter, Lichter, Wachsstöcke etc. in **größter Auswahl** bei
Carl Pflomm.

R a g o l d.
Empfehlung.
Mein gut sortirtes Lager von **Korbwaaren** erlaube mir wiederholt zu empfehlen. Ferner empfehle Blumenstische, Bücherständer, Papiertische, Puppenwägel, Kinderstühle, Möbellöcher, viereckige Wochkörbe u. s. w., zu Weihnachtsprezenteu geeignet.
Christian Raas,
Hirschstraße.

R a g o l d.
Totteric-Loose
des württ. Kunstgewerbevereins,
Ziehung Ende Januar, à 2 M bei
Carl Pflomm.
Kuppingen.
Unterzeichneter hat noch einige Centner reinen

Sandhonig
um billigen Preis zu verkaufen. Bemerkenswert wird, daß solcher auch in kleinen Partien abgegeben wird.
Joh. Jakob Weber, jun.
Unterjettingen.
Ein trächtiges **Mutter-schwein**, welches in ca. 3 Wochen werfen wird, verkauft
Jakob Brösemle,
Maurer

Gute
Pferds-Teppiche
per Stück 4,30 bei
Fr. Deuble, beim Adler.
Bei **Kinderhusten** unerfesslich.
Neukirche, Bezirk Hema (Oberpfalz).
Herrn Albert Schärer in Amberg.
Erlaube Sie an meine Adresse 1 Flasche Trauben-Brust-Honig*) von W. S. Zidenheimer in Mainz wiederholt gelangen zu lassen, da derselbe bei einem 1 1/2-jährigen Kinde gegen Keuch- und Stachhusten sehr wesentliche Dienste leistet. Hochachtungsvoll
W. Ochsenkühn, Bekrer.

*) Zu haben in allen
Flaschenfüllungen mit
Metallkapselverschluss
nicht mit nebligem Fabrik-
stempel, 1/2 Fl. (gold)
à 3 M, 1/2 Fl. (roth)
à 1 1/2 M, 1/2 Fl. (weiß) à 1 M
mit Gebrauchsanweisungen in Nagold bei Cond. Heint. Gaus, in Altmühl bei Cond. Chr. Burghard, in Calw bei S. Leufhardt, vorm. W. Enslin, in Bad Teinach bei Apoth. Otto Kössler, in Wildberg bei Otto Jübler, in Herrenberg bei Friedr. Pflüger, vorm. Karl Kroyl, in Weil die Stadt bei Guss. Schütz am Markt.
Brotschären gratis in allen Depôts.

R a g o l d.
Baslerlebkuchen
in der seither so beliebten Qualität,
Honiglebkuchen,
Sprengerle
und verschiedenes **Confect** empfiehlt
Carl Pflomm.

R a g o l d.
1028 Mark
Pfleggeld können bis Weihnachts gegen gesetzliche Sicherheit ausgeliehen werden von
Friedr. Schuon.

R a g o l d.
Feinstes Sprengerlesmehl,
feinsten Sprengerleszucker,
feinsten Stampmelis
empfehle ich mit dem Bemerkten, daß ich auch **Sprengerlesmölde** ausleihe.
Carl Pflomm.

R a g o l d.
Geschäfts-Empfehlung.
Bei der nun eingetretenen größeren Frequenz in meinem Geschäfte als Feuerwerker und Hafner erlaube ich mich in allen Arbeiten von Feuererichtungen, Stellen und Popen von Oefen etc. bestens zu empfehlen, indem ich gute, billige und schnelle Bedienung stets zusichern kann.
Gottlieb Walz,
Hafner und Feuerwerker,
gegenüber dem Lamm.

R a g o l d.
Empfehlung.
Zu **Anfertigung von Stickeren** auf Brieftaschen, Etuis etc. halte mich bestens empfohlen.
Auch werden Silber schön und billig unter Garantie, daß **nie** Staub einbringt, eingerahmt von
W. Eitel, Buchbinder.

R a g o l d.
Optische Waren,
als Brillen, verschiedener Fassung, Zwerger, Thermometer etc. empfiehlt
Fr. Sänther,
Uhrmacher.

Wildberg.
Für bevorstehende Weihnachten halte ich ein gut assortirtes Lager in
Kinderspielwaaren,
sowie auch andere nützliche Gegenstände zu Christprezenteu passend.
Ferner Schawls, Kapuzen, Käppchen, Handschuhe aller Gattung, Wollen-, Strick- und Rohgarn, cartirte Wolle und Watte, baumwollen Strick- und Webgarn, Bettbarchent, Trilich, Baumwollbiber, Futterbarchent, Canvas, Schwarzbaumwolltuch, Stuhluch, Shirting, Drilean, frisch sortirte Pfeifenköpfe und sonst bekannte Artikel, sowie Erdöl empfehle ich zu den billigsten Preisen.
J. Walz.

R a g o l d.
Zu Weihnachts-Geschenken
empfehle ich die schönsten Waldmosaikarbeiten in reichster Auswahl, als: Wandlörbe, Taschen, Kalenderrahmen verschiedensten Deffins, Bilderrahmen, Cigarrenbecher, Uhrhalter u. s. w.; ferner Photographie Rahmen jeder Größe und Qualität, Bilderbücher und Notizbücher aller Art, sowie auch Gesangbücher in gewöhnlichen und feinen bis feinsten Einbänden, Schulbücher, dauerhaft gebunden, zu den billigsten Preisen.
W. Eitel, Buchbinder.

R a g o l d.
Einen guten
Kanon-Ofen
hat zu verkaufen
Erbele z. Bären.

R a g o l d.
Auf Weihnachten
empfehle ich Total Ansichten von Nagold zum Preise von 2 M, ebenso vom Postplatz, Schloßberg, in verschiedenen Fern-, Bad Röhrenbach, neue Kirche, innere und äußere Ansicht. Auch erlaube ich dasjenige verehrl. Publikum, welches seine Angehörigen mit seinem Bild zu überraschen wünscht, um die Ablieferung rechtzeitig ermöglichen zu können, mit der Aufnahme nicht mehr zu zögern.
C. Hollander,
Photograph.



Die Spinnerei Schornreute-Ravensburg

empfehlte sich zum Spinnen von
Flachs, Hanf und Abwerg

im Lohn und sichert billige und reelle Bedienung zu.
Das Verweben der Garne besorgen wir bestens.
Nähere Auskunft erteilen die Agenten:
Gottl. Knodel in Nagold.
Gust. Luz in Etringen.
C. W. Luz in Altenstaig.
G. F. Martini in Emmingen.
Seb. Leins, Gemeinderath in Bollmaringen.
Chr. Drenthaler, Sailer in Wildberg.

An die grösste und berühmteste
Lohnspinn- und Weberei Schretzheim
versenden wir in nächster Woche wieder die Spinn- und Webpartien,
ersuchen daher um baldigste Abgabe von **Flachs, Hanf und Werg**.
Bahn-Franko-Zurücksendung erfolgt unter Garantie innerhalb
3 bis 4 Wochen. — Die bekannten Agenten der Fabrik **Schretzheim**.

Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum Spinnen,
Weben und Bleichen:
Flachs, Hanf und Abwerg
und wird der seitherige Spinnlohnpreis für den Schneller mit 1228 Meter Länge
berechnet. —
Auf die ausgezeichnete Qualität der rohen und gebleichten Leinwand
machen wir besonders aufmerksam. —
Die Agenten:
L. Gans, Mödingen.
B. Graf, Saiterbach.
C. Böcke, Bondorf.
J. Ganselmann, Simmersfeld.
W. F. Lang, Rohrdorf.
Fr. Günther, Uhrmacher, Nagold.

Empfehlung.

Zur Annahme von: **Flachs, Hanf und Abwerg** für die seit
vielen Jahren ihrer vorzüglichen Garne und schnellen Bedienung
wegen bekannte:

Mech. Leinenspinnerei, Weberei und Zwirnerei
von Müller & Co. in Gabenhausen (Bayern)
hält sich bestens empfohlen

der Agent:
Fr. Stöcker.

Die Eisenbahnfracht hin und zurück bezahlt bei größeren Sendungen die
Spinnerei.

Nagold.
Empfehlung
der Schleiferei von Waffens-
und Sandgeschirr.

Da ich meine Schleiferei nochmals mit
einem größeren Stein versehen habe, bin
ich im Stande, jedem Geschäft in Grob-
und Feinschleiferei vorzustehen.

Zugleich empfehle ich meine eigen fabri-
zirten Werkzeuge für Käfer, Messer,
Zimmerleute, Holzhauer, sowie Maurer
und Steinhauer.

Brezing, Schumb,
beim Hirsch.

Ein
Einspanner-Wagen
mit eisernen Achsen, sowie ein
Handprüfmaschinenwägel steht billig zum Ver-
kaufe aus bei

Nagold.
Geld-Gesuch.
6000 Mark sucht gegen Ver-
sicherung aufzunehmen

A. Gayler.

Nagold.
Malzblodzucker,
Sibirischbonbons,
Süßenzucker,

bekannt als vorzügliche Nahrungsmittel
gegen Husten, empfehle ich in stets frischer
bester Qualität.

Heint. Gauß, Conditor.

Nagold
Ahorn-Fourniere,
Laubsägen,
sowie Zeichnungen zu Laubsäg-
Arbeiten empfiehlt

Fr. Günther,
Uhrmacher.

Gute schwarze Tinte
per Liter 60 S.
bei mehr billiger, und machen wir be-
sonders die Herren Lehrer, sowie auch
Wiederverkäufer hierauf aufmerksam.

G. W. Kaiser'sche Buchh.

Verantwortlicher Redakteur: Steinwandel in Nagold. — Druck und Verlag der G. W. Kaiser'schen Buchhandlung in Nagold.

Sicht und Rheumatismus, deren Läh- mungen etc. etc.

Nachstehende Personen sind durch die Heilmittel des
Herrn Dr. Bathemann in Darmen wieder geheilt worden.
Wih. Korth in R. Stabbach.
Heinrich Jung in Eudorf b. Nagold.
S. Goldsch, Gutbesitzer in Biersen.
J. Rothhelfer, Schullehrer in Reichenbach b. Spadingen in
Württemberg.
Wwe. Hündchen in R. Stabbach, a. d. Rohrmühle 161.
Frau Wwe. Kauschelbach in Gamburg a. d. Saale.
Louis Schmidt, Maurer in Gamburg a. d. Saale.
Aug. Walther, Bergmann in Rothenfurth b. Freiberg in Sachsen.
Ed. Wornien, Lederfabrikant in Wühlhausen in Ostpreußen.
Heinrich Bruch in Belber, Dachauserhof.



Altenstaig.
Bau-Akkord.
Aus Auftrag des Herrn J. G. Koller
werden von Unterzeichnetem bei Fertig-
stellung eines Kellers, einer Kistrenise nach-
stehende Arbeiten vergeben:
die Grabarbeit mit 395 M 80 S
die Maurerarbeit mit 1588 „ 14 „
die Zimmerarbeit mit 258 „ 63 „
die Schreinerarbeit mit 34 „ — „
die Schlosserarbeit mit 63 „ — „
Plan, Bedingungen und Voranschlag
können bei mir eingesehen werden, und
sind diesbezügliche Offerte, in Procenten
ausgedrückt, bis
Samstag den 15. Dezember,
Nachmittags 2 Uhr,
einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung
der eingelaufenen Offerte in der „Linde“
stattfindet, der die Submittenten anwoh-
nen können.
Den 7. Dezember 1877.
Werkmeister Brenner.

Wildberg.
Von heute an verkaufe ich
Wollwaren,
als: Flanelhemden, Un-
terleibchen, Unterhosen,
Abendtücher, Kopfschal,
Halstücher, Schwals, Ca-
menez, Schwälchen zu be-
deutend herabgesetzten
Preisen.
Karl Kellenbach.
**Wahlzettel zur Ortschafts-
raths-Wahl**
vorrätig in der
G. W. Kaiser'schen Buchh.

Von Richter's Verlag-Anstalt in Leipzig
kann auf Wunsch ein Auszug aus diesem Buche Jeder-
mann gratis und franco zur Einsicht angefordert.

Ein seltenes Ereigniss
In ein im Buchhandel gewöhnlich Sentenzen
erregender Fall ist es, wenn ein Buch
100 Auflagen erlebt, denn einen so
großartigen Erfolg kann nur ein Werk
erzielen, welches sich in ganz außer-
ordentlicher Weise die Gunst des Publi-
kums erworben hat. — Das berühmte
populär-medicinische Werk „Dr. Kley's
Naturheilmethode“ erschien in
Ein-hundertster Auflage
und liegt darin allein schon der beste
Beweis für die Beliebtheit dieses In-
halts. Diese nun vierte, vollständig
umgearbeitete Ausgabe kann
mit Recht allen Kranken, welche dr-
uckhafte Heilmittel zur Befreiung ihrer
Leiden anwenden wollen, dringend zur
Durchsicht empfohlen werden. Die
darin abgedruckten Original-Aufstehe
beweisen die außerordentlichen Früchte
und sind eine Garantie dafür, daß das
Vertrauen der Kranken nicht getäuscht
wird. Obiges 344 Seiten stark, nur
1 Mark kostendes Buch kann durch jede
Buchhandlung bezogen werden; man
verlange und nehme jedoch nur „Dr.
Kley's Naturheilmethode“, Original-
Ausgabe von Kley's Verlags-
Anstalt in Leipzig.

Obiges Buch ist vorrätig in der
Expedition d. Bl.

Spielwerke
4 bis 200 Stücke spielend; mit oder
ohne Expression, Mandoline, Trom-
mel, Kloden, Castagnetten, Himmels-
stimmen, Harfenpiel etc.
Spieldosen
2 bis 16 Stücke spielend; ferner Ne-
cessaires, Cigarrenständer, Schweizer-
häuschen, Photographie Albums,
Schreibzeuge, Handschuhsosten, Preis-
beschwörer, Blumenwasen, Cigarren-
Etuis, Tabakdosen, Arbeitsstiche,
Klappen, Biergläser, Portemonnais,
Schnäbe etc., alles mit Musik. Stets
das Neueste empfiehlt
J. S. Keller, Bern.
Alle angebotenen Werke,
in denen mein Name nicht steht, sind
fr emde; empf. Jedermann direkten
Bezug, illust. Preislisten sende franco.

Alle in den Zeitungen
oder sonstwie angekündigten Bü-
cher, größere oder kleinere Werke,
Atlanten etc. werden von uns schnell-
stens und zu den gleichen Preisen
besorgt und möchten hierbei der
irrigen Meinung begegnen, als ob
bei direktem Bezug für den Besteller
ein Vortheil erwachse.
G. W. Kaiser'sche Buchh.
Wildberg.

Nur kurze Zeit
verkaufe eine Partie
Baumwollbiber,
die alte Elle für 27 Pfennig,
halbwollene Rodzeuge,
die alte Elle für 30 Pfennig,
halbwollene Kleiderzeuge,
die alte Elle für 32 Pfennig,
Druck-Gattun,
die alte Elle für 30 Pfennig,
Schurzeugle, meterbreit,
die alte Elle für 45 Pfennig.
Karl Kellenbach.

Oberthalheim.
Oberamt Nagold.
Kloßholz-Verkauf.
Am Donnerstag
den 13. d. M.,
vorm. 9 Uhr,
verkauft die hiesige
Gemeinde aus ihrem Wald Beshenthal
150 Stk. Sägklöße, meistens rothtannene,
astfreie, schönster Qualität, wozu Lieb-
haber eingeladen werden.
Der Verkauf findet im Wald statt.
Den 6. Dezember 1877.
Schultheißenamt.
Schmidler.

